

UNTERRICHTS MATERIALIEN

Biologie Sek. I



**Infertilität von Paaren –
bleibt der Kinderwunsch ein Traum?**

Kompetenzorientierte Lernaufgabe für die Sexualerziehung
im Biologieunterricht

VORANSICHT

Impressum

RAABE UNTERRICHTSMATERIALIEN Biologie Sek. I

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Für jedes Material wurden Fremdrechte recherchiert und angefragt. Sollten dennoch an einzelnen Materialien weitere Rechte bestehen, bitten wir um Benachrichtigung.

In unseren Beiträgen sind wir bemüht, die für Experimente nötigen Substanzen mit den entsprechenden Gefahrenhinweisen zu kennzeichnen. Dies ist ein zusätzlicher Service. Dennoch ist jeder Experimentator selbst angehalten, sich vor der Durchführung der Experimente genauestens über das Gefährdungspotenzial der verwendeten Stoffe zu informieren, die nötigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sowie alles ordnungsgemäß zu entsorgen. Es gelten die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sowie die Dienstvorschriften der Schulbehörde.

Dr. Josef Raabe Verlag GmbH
Ein Unternehmen der Klett-Gruppe
Rotebühlstraße 7
70178 Stuttgart
Telefon +49 711 62900-0
Fax +49 711 62900-60
meinRaabe@raabe.de
www.raabe.de

Korrektur: Yvonne Heilemann
Satz: Böser MEDIA GmbH & Co. KG, Karlsruhe
Illustrationen: Sylvana Timmer
Bildnachweis Titel: © luna4/iStock

M 1a Wann ist der richtige Zeitpunkt für Kinder?



Hannes: „Meine Eltern gehen dieses Jahr in Rente. Da können ich und meine Eltern ihren Enkel gerade recht, wisst ihr, sie wünschen sich schon länger Kinder, aber nicht welche. Außerdem soll sie ja schließlich jemand meine Eltern unterstützen und versorgen, wenn ich nicht mehr arbeite.“

Anne: „Und ich muss 40 Stunden die Woche im Büro arbeiten. Wie sollten wir da an Kinder denken? Das setzt einen noch nur unter noch mehr Stress als man jetzt schon hat. Außerdem sind wir doch noch jung und können unsere Zeit erstmal genießen. Was ist mit unserer Italienreise nächstes Jahr? Ein Kind würde da jetzt nicht gut reinpassen.“



Hannes: „Das ließe sich doch alles möglich machen, Schatz!“

Anne: „Du würdest ja auch weiterarbeiten. Ich würde dann aber in Elternzeit müssen. Aber was, wenn mein Chef das nicht so gerne sieht? Kann ja sein, dass ich dann ersetzt werde. Außerdem habe ich gerade gute Chancen befördert zu werden.“



Hannes: „Ich habe halt über die zeitliche Begrenzung der Fruchtbarkeit gelesen. Die biologische Uhr hört ja nicht auf zu ticken. Krankheiten der Mutter oder auch beim Kind sind oft genannte Probleme bei später Schwangerschaft. Oder eine Behinderung des Kindes, das kann alles passieren. Wer weiß, vielleicht werden wir auch aus irgendwelchen Gründen plötzlich unfruchtbar.“

Anne: „Da kann ich doch nur mit den Augen rollen. Man kann sich noch mit 40 Jahren Kinder bekommen. Meine Fruchtbarkeit verschlechtert sich nicht so schnell. Außerdem will ich doch, dass



Fotos: © Thinkstock/iStock

Beispiel 1: 23-Tage-Zyklus mit frühem Eisprung (10. Zyklustag)



Beispiel 2: 29-Tage-Zyklus (Eisprung am 15. Zyklustag)



Beispiel 3: 35-Tage-Zyklus mit späterem Eisprung (23. Zyklustag)

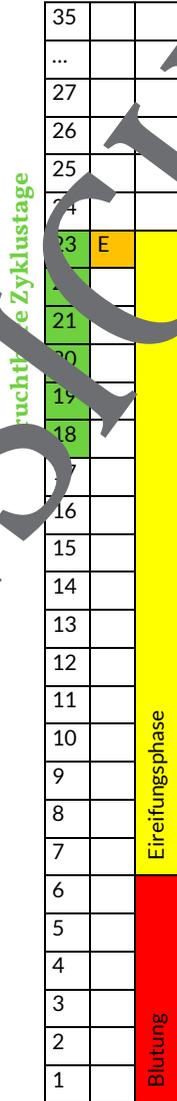


Abb. 2: Beispiele für unterschiedliche Zykluslängen mit jeweils unterschiedlich fruchtbarer Zeit (Quelle: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut für Demografie, 2016, S. 4); E = Eisprung

M 2a Aussagen zur Fruchtbarkeit – wahr oder falsch?

① Unter- und Übergewicht haben große Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit von Mann und Frau.

② Krankheiten wie Krebs, Endometriose oder verschlossene Eileiter können die Fruchtbarkeit der Frau verringern. Beim Mann können sexuell übertragbare Krankheiten wie Chlamydien oder ein verschlossener Samenleiter Auslöser für verringerte Fruchtbarkeit sein.

③ Sobald die Fruchtbarkeit beginnt, ab der Pubertät, sind Mann und Frau das gesamte Leben lang fähig, Kinder zu zeugen.

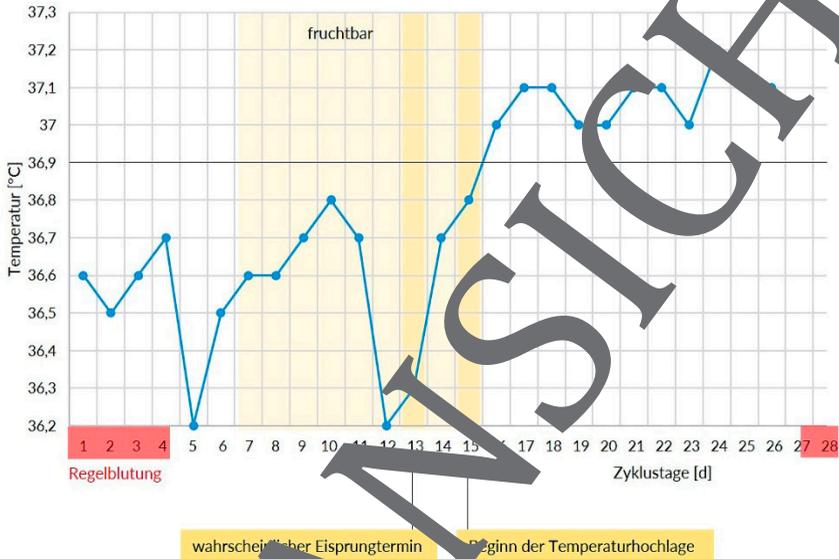
④ Starker Stress kann alleine ein Auslöser für die Verminderung der Fruchtbarkeit sein.

⑤ Wenn der Hormonhaushalt aus dem Gleichgewicht gerät, kann das die Fruchtbarkeit von Mann und Frau verringern.

G. 3.4 Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen: Schwangerschaft und Geburt

Material Infertilität von Paaren – bleibt der Kinderwunsch ein Traum?

M 2c Die Temperaturmethode – den individuellen Zyklus erforschen



nach: <https://www.familienplanung.de/kinderwunsch/fortpflanzung-und-geschlechtsorgane/der-fruchtbare-tag-erkennen/>

M3 Social Freezing – Eizellen einfrieren zur Sicherung der Fruchtbarkeit?

Aufgabe 1

Schaue dir die folgenden Videos sowie die unten stehende Grafik in deiner Gruppe an:

- ARD Mittagsmagazin. (2015). Social Freezing: Überzogene Versprechen – unerforschte Risiken.
<https://www.youtube.com/watch?v=I-zZi6Xjmdk>
- Stuttgarter Zeitung & Stuttgarter Nachrichten. (2018). Social Freezing: Warum frieren Frauen ihre Eizellen ein?
<https://www.youtube.com/watch?v=Te7ZydMQg9Q>
- WDR 5 (2014). „Social Freezing“ – oder: Karriere über alles?
<https://www.youtube.com/watch?v=DeVZPjgVn0c&feature=youtu.be&t=72>
- ZDF. (2018). So teuer ist Einzellen einfrieren – Völlle Kanne.
<https://www.youtube.com/watch?v=PH7qbKSHU>



Grafik: Sylvana Timmer

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de